



WARNEMÜNDER WOCHE

PRESSEINFO

1. Juli 2014

SPERRVERMERK: 01.07.2014, 14.00 Uhr

Auf der 77. WARNEMÜNDER WOCHE wird vom 5. bis 13. Juli 2014 auch in einigen neuen Sportarten gekämpft und gefeiert

Rund 2000 Segler sind auf 800 Booten am Start

Die Zahl sieben ist in der Hansestadt Rostock seit jeher eine magische Zahl, selbstredend, dass es dem Stadtoberhaupt nicht schwerfiel, die Schirmherrschaft für die 77. WARNEMÜNDER WOCHE zu übernehmen. Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling bekundet damit das besondere Interesse der Hansestadt Rostock für diese Veranstaltung. Spätestens nach den letzten zehn durchweg sonnigen Veranstaltungstagen im Jahr 2013 mit einer dreiviertel Million angetaner Zuschauer, hat der letzte Zweifler das sportlich maritime Fest in sein Herz geschlossen. Zum Wetter können die Veranstalter leider keine Versprechen abgeben, wohl aber zum anspruchsvollen Segelprogramm. Mit dem Europa Cup aller drei Laserklassen halten wieder viele Nationen Einzug im ehemals kleinen Fischerort. Die olympische Einhandbootsklasse Laser stellt mit mehr als 200 Teilnehmern das größte Feld der Segler in den sogenannten Einheitsklassen. Am Start sind in diesem Jahr 28 verschiedene Nationen, am stärksten vertreten sind dabei Litauen, die Schweiz und Dänemark. Die weiteste Anreise in diesem Jahr haben jeweils vier Neuseeländer und Australier. Mit drei Internationalen Deutschen Meisterschaften, nämlich die der Drachen, H-Boote, O-Jollen, sind drei sehr ästhetische Klassen zu Gast in Warnemünde. Ergänzt durch die German Open der X-99 und die der Seascape 18, dem Goldcup der X-99 und der beliebten Kitesurf-Trophy hat die 77. WARNEMÜNDER WOCHE gleich acht Meisterschaften im Gepäck. Hervorzuheben hierbei ist der Goldcup der X-99, welcher als inoffizielle Weltmeisterschaft gehandelt wird. Am Start sind hier auch zwei Greifswalder Teams, ein Rostocker und ein „Mecklenburger Team“ mit Sportlern aus vielen verschiedenen einheimischen Vereinen. Ganz stark besetzt ist auch das Feld der Kitesurf-Trophy, denn mit Mario Rodwald ist der Europameister und achtfache Deutsche Meister genauso zu Gast wie Florian Gruber, der Weltmeister im Kursracing ist. Das Damenfeld steht den Herren in nichts nach, denn Sabrina Lutz ist mehrfache Deutsche Meisterin und Europameisterin im freestyle und wird uns mit ihren Sprüngen ebenso mitreißen wie Christine Bönninger, die Weltmeisterin im Slalom ist.

Hohes Engagement von Ehrenamtlern und Sponsoren, 28 Nationen zu Gast

Zu den genannten Meisterschaften gesellen sich weitere 12 Ranglistenregatten, welche vom Warnemünder Strand, von der Mittelmole, vom Alten Strom und vom Yachthafen Hohe Düne aus hautnah erlebt werden können! Immer noch ein Geheimtipp ist der Start der beliebten Hochseeregatta hanseboot Rund Bornholm, welcher am besten vom nördlichsten Punkt der Mittelmole bzw. der Ostmole aus beobachtet werden kann. Hier ist man am Montag, den 7. Juli sowohl der Wettfahrtleitung rund um den neuen Hauptwettfahrtsleiter Robert Niemczewski als auch den rund 60 Teilnehmerschiffen ganz nah. Natürlich organisiert der Warnemünder Segel-Club, welcher seit diesem Jahr mit Hans-Jürgen Bohn einen neuen Vorsitzenden hat, wieder eine interne „Dankeschön-





WARNEMÜNDER WOCHE

Party“ für alle Helfer der Veranstaltung, denn organisatorisch müssen hier jedes Jahr wieder Meisterleistungen der ehrenamtlichen Helfer vollbracht werden. Mit dabei sind neben den Organisatoren des Sommerfestes auch die Partner des neuen Bekleidungsanbieters adidas, die alle Veranstalter und Helfer ausstatten und sich mit zwei Verkaufsständen auf der Mittelmole präsentieren. Im Programm hat adidas sailing auch Weltumsegler und America's Cup-Teilnehmer Tim Kröger. Ohne sie und viele weitere wichtige Partner, wie beispielsweise Toyota, die den Helfern sieben Autos zur Verfügung stellen, würde das qualitative Niveau der Veranstaltung nicht gehalten werden können. Gleiches gilt auch für die weiteren Hauptsponsoren, wie die hanseboot, die OstseeSparkasse Rostock, WIRO, HEPA Wälzlager GmbH, Hanseatische Brauerei Rostock und Provinzial Versicherungen – neben finanzieller Unterstützung helfen diese Firmen beispielsweise auch mit Sachspenden, die als Preise an die Sieger der WARNEMÜNDER WOCHE übergeben werden.

Altbewährte Elemente des Sommerfestes trumpfen auf

Ohne den entsprechenden Rahmen an Land wäre das Segeln mindestens nur halb so schön. Der Warnemünde Verein ist maßgeblich an der Entstehung der bunten Kulisse beteiligt und schafft jedes Jahr mit dem großen Aufmarsch des „Niegen Ümgangs“ zahlreiche Verbindungen zum alten Fischerdorf Warnemünde. Auch beim 13. Niegen Ümgang am 5. Juli werden wieder mehr als 2500 Teilnehmer aus Kultur, Sport, Vereinen und Unternehmen den fröhlichen Festumzug durch den Ort zur offiziellen Eröffnung der WARNEMÜNDER WOCHE auf der Bühne am Leuchtturm pilgern. Begutachtet werden sie dabei beispielsweise auch aus luftiger Höhe von den Fallschirmspringern der „Sky Diver Ostsee“. Bereits seit 15 Jahren fehlt auch das klassische Eröffnungs-Konzert in der Warnemünder Kirche am Abend des Eröffnungstages nicht auf der Agenda. Ebenso selbstverständlich wieder mit im Boot sind der Oberbürgermeister und die Hanseatische Brauerei Rostock mit dem Fassbieranstich als Abschluss der Eröffnungsveranstaltung auf der Bühne am Leuchtturm. Und auch der letzte Tag der Veranstaltung, welcher mit dem Fußball-WM-Finale auf den 13. Juli fällt, widmet sich der traditionellen Heimatverbundenheit, denn das 14. Trachtentreffen findet durch die Unterstützung von Edeka seinen Weg auf die Bühne, die ganztägig mit abwechslungsreichem Programm und Live-Musik lockt. Am Tag zuvor supportet Scandlines das nunmehr schon 16. Shantytreffen. Insgesamt planen die Betreiber der zentralen Bühne, mehr Veranstaltungsteile in das Bühnenprogramm zu integrieren und es somit noch mehr zu beleben, beispielsweise durch Interviews mit den Kitesurf-Profis und dem Integrieren von Livemusik-Acts für die jüngeren Fans. Lebhaft und bunt ist das Treiben der Waschzuber in jedem Jahr. Schon seit 1986 zählt das Waschzuberrennen zu den kulturellen Highlights des Sommerfestes. Auch dieses Jahr schippern die schwimmenden „Quatschgefährte“ am 5. Juli durch den Alten Strom und werden zum 27. Mal Publikumsliebbling an Bahnhofsbrücke und schwimmender Cybertix-Bühne sein. Auch wenn derzeit die Südostseite des Alten Stroms erneuert werden muss und auf 246 Metern umgebaut wird, sind wieder rund 1400 Paddler mit ihrem 19. Drachenbootfestival am 12. und 13. Juli in Warnemünde zu Gast. Alle Sportler, Gäste, Helfer und Einheimische werden durch die Kollegen von NDR und Ostsee-Zeitung im Medienzelt auf der Promenade wieder bestens in Szene gesetzt. Der NDR hat in diesem Jahr dauerhaft seinen Ü-Wagen vor Ort und freut sich auf nette Gesichter und spannende Geschichten. Mindestens eine werden ihnen





WARNEMÜNDER WOCHE

die Sportler des 20. Beachhandball-Turniers erzählen können, die zu ihrem Jubiläumsturnier mit Kinder-, Frauen-, Herren- und einer Allstarmannschaft bis zu 3000 Anwesende am ersten Veranstaltungswochenende auf und am Spielfeldrand erwarten.

Was ist neu?

Neu ist beispielsweise ein Kubb-Turnier am 12. und 13. Juli. Das „1. AHOI Beachkubb“ lädt neben amtierenden Welt- und Europameistern auch Freizeitmannschaften sowie absolute Neulinge an den weißen Strand von Warnemünde ein. In die gleiche Kerbe schlägt Lacrosse, ein aufstrebender Mannschaftssport aus den USA, der sich neben Football und Baseball einordnet. Am 5. und 6. Juli findet anlässlich der 77. WARNEMÜNDER WOCHE auch das 1. Strand-Lacrosse-Turnier Deutschlands statt. Beim „Lax at the beach“ werden Herren- und Damen-Teams aus ganz Deutschland zu Gast sein. Zusammen mit den Sportlern der Kitesurf-Trophy finden die Strandsportarten in der neuen Sport & Beach Arena ein Zuhause. Von der Terrasse der 2.400 m² großen Pagodenzelt-Stadt aus kann das ganze Spektakel am Strand und auf dem Wasser beobachtet werden. Besucher dürfen in der Sport & Beach Arena sogar selbst aktiv werden und aktuelles Kitesurf-Material und SUP-Boards ausleihen oder sich auf einem Skimboard ausprobieren. Beim letzten Baustein in der Arena kommen auch Modeinteressierte nicht zu kurz, denn am 10. Juli findet erstmals die Gala-Modenschau „Fashion Week Warnemünde“ statt. Neben hochkarätigen Designern präsentieren ortsansässige Premium-Einzelhändler ihre Sommer-Looks und die kommende Herbstmode. Tickets hierfür können an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden (VVK: 29€, Abendkasse: 34€). Für das leibliche Wohl der Sportler und Gäste ist in den weißen Pagodenzelten mit Liegestühlen und Loungemöbeln direkt am Strand ebenso gesorgt. Regattabegleitfahrten sind in diesem Jahr erstmals auf drei verschiedenen Traditionsschiffen möglich und bieten eine exzellente Möglichkeit, den Spieß umzudrehen und sich das Segeln aus der Nähe und den bunten Strand aus der Ferne anzusehen.

Neu ist 2014 auch das Engagement der Bundespolizei See zur WARNEMÜNDER WOCHE. Samstag, der 5. Juli steht daher ganz im Zeichen ihres 50-jährigen Bestehens. Am Auftakttag der 77. WARNEMÜNDER WOCHE lädt die Bundespolizeiinspektion See in Warnemünde zum Open Ship sowie zur Autogrammstunde und Ausstellung ein. Beim Open-Ship an Bord des Küstenwachschiffes „Eschwege“ kann man ab 10.00 Uhr die Schauspieler der ZDF-Fernsehserie „Küstenwache“ kennenlernen. Darüber hinaus profitieren auch die Segler, denn ein Kontroll- und Streifenboot wird ihnen mit Besatzung an allen Veranstaltungstagen zur Verfügung stehen. Zwei Dreifach-Anläufe von Kreuzfahrtschiffen während der neun Segeltage komplettieren das maritime Line-up.

FOTOS

alle Bilder (5): Pepe Hartmann, außer: *WW_Kiten_Löber*: Falk Löber und *WW_Promenade_Knobloch*: Mike Knobloch

BILDUNTERSCHRIFTEN

WW_Athmo_Mole_PH: Auch zwei Dreifachanläufe von Kreuzfahrtschiffen werden zur 77. WARNEMÜNDER WOCHE erwartet

WW_Eröffnung_PH: Der 13. Niede Ümgang lädt beim Auftakt zum Feiern ein





WARNEMÜNDER WOCHE

WW_H-Boot_PH: Haben in diesem Jahr eine Internationale Deutsche Meisterschaft, die H-Boote

WW_internationale Laser_PH: Das Teilnehmerfeld ist mit 28 Nationen international besetzt

WW_Kiten_Löber: Stehen auch 2014 im Vordergrund, die Teilnehmer der Kitesurf-Trophy

WW_OK-Jolle_PH: Hatten im letzten Jahr ihren Spaß bei gutem Wetter, die OK-Segler

WW_Promenade_Knobloch: Zieht die Menschen in ihren Bann – die Warnemünder Promenade

KONTAKT

Pressebüro auf der Mittelmole – während der Veranstaltung vom 04.07. bis 13.07.2014:
Gesine Schuer & Kollegen

Tel: +49 (0) 381 / 207 39 455

Das Pressebüro befindet sich direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in weißen Containern neben dem Scandlines-Hochhaus. Es ist Freitag, den 4. Juli bis Sonntag, 13. Juli täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

ausführliche Infos: www.warnemuender-woche.com

